



IN WIEN *dabei*

KARIN SCHNEGDAR

„Eden“-Bar: Überraschungsfest für amerikanischen Tenor

Es lebe das Instrument Janicello

Genau 37 Sprühkerzen waren's, die für das Geburtstagskind Mark **Janicello** hell erleuchteten!

Der „Elvis der Neuzeit“, der gerade im Theater Akzent in „Be My Love“, dem Mario-Lanza-Musical, als Charmebolzen brilliert, wurde unter einem Vorwand Dienstag nacht in die „Eden“ gelockt...

Denn da stieg das „Überraschungsfest“ (alle wissen alles, aber alle tun so, als wüßten sie nix), wo ihn Freunde und Bühnen-

Kollegen wie Bar-Seele Susi **Moder**, David **Cameron**, Melanie **Holliday** und die Stars der A-cappella-Band „**Main Street**“ auf das innigste herzten und bejubelten.

Und Alfons **Haider**, der umtriebige Bursche, dichtet sogar munter drauflos: „*Ein Instrument namens Janicello ... Selbst wenn das Trio Pavarotti sich noch verstärkt mit Helmut Lotti, es ist allein, was ich beschwöre, so stark wie alle vier Tenöre! Es lebe das Janicello!*“



Foto: Alexander Turna

Melanie Holliday mit dem Jubilar Mark Janicello & Alfons Haider